

## Zur Synonymie der *Dasypoda*-Arten (Hym.).

Von Dr. Reinhold Meyer (Jena).

In seinem Werk „Die Bienen Europas“, Teil VI, Solitäre Apiden, Innsbruck 1901, hat Herr Prof. Dr. Friese, Schwerin, bei Bearbeitung der Gattung *Dasypoda* (p. 123—150) auch die Rudowschen Arbeiten in: Entomologische Nachrichten, Band VII und VIII, 1881—1882 mit herangezogen, ohne wohl das Material, das diesen Arbeiten zugrunde lag, gesehen zu haben.

Jetzt ist die Sammlung des Herrn Prof. Dr. Rudow, Naumburg, durch Kauf in den Besitz des Zoologischen Institutes Jena übergegangen, so daß es mir möglich ist, diese einzusehen und das Material der Gattung *Dasypoda* mit den seinerzeit gegebenen Beschreibungen zu vergleichen.

In seinen Arbeiten hat Rudow 10 Arten angeführt, von denen er aber nur 4 richtig erkannt hat, nämlich;

1. *Das. hirtipes* Latr. (nicht Fabr., wie in der Sammlung bezettelt) = *plumipes* Pz.
2. *Das. plumipes* Pz. (1809) = *argentata* Pz.
3. *Das. rufipes* Sichel (nicht Lep., wie in der Sammlung bezeichnet) = *visnaga* Rossi.
4. *Das. argentata* Pz.

Außerdem führt er noch an:

5. *Das. graeca* Lep.
6. *Das. distincta* Rossi.
7. *Das. spissipes* Lep.

und 3 neue Arten:

8. *Das. aurata* n. sp. an *pyrotichia* Foerst. (*pyrotichia* Bl.?)
9. *Das. spectabilis* n. sp.
10. *Das. leucoura* n. sp.

Zu 5. *Das. graeca* Lep. ♂ = *plumipes* Pz. besteht in der Rudowschen Sammlung aus ganz verschiedenen Stücken, und zwar aus:

- 2 *visnaga* ♂
- 1 *plumipes* ♂
- 1 *thomsoni* ♀

Wenn man damit die Beschreibung Rudows vergleicht, so haben ihr sicher die ♂ von *visnaga* zugrunde gelegen. Er schreibt zwar: „Fühler ganz schwarz“, die Exemplare seiner Sammlung haben aber braune Fühler. Demnach müßte *Das. graeca* (Lep.)

Rudow ♂ als Synonym zu *Das. visnaga* Rossi zu stellen sein. Aus seiner Beschreibung geht ferner hervor, daß ihm für das *graeca* ♀ ebenfalls *visnaga* ♀ vorgelegen hat, wenngleich auch in seiner Sammlung *Das. thomsoni* Schlett. an dieser Stelle steckt. Über diese Art vergleiche man meine späteren Ausführungen.

Zu 6. *Das. discincta* Rossi ♂, ♀, nicht *distincta* Rossi, wie Rudow schreibt.

Diese Art ist von Friese richtig auf *visnaga* Rossi gedeutet worden, wenngleich das *distincta* ♂ der Rudowschen Sammlung = *argentata* Pz. ist. Immerhin muß in diesem Falle die Beschreibung, nicht das Stück der Sammlung zugrunde gelegt werden, da hier wahrscheinlich eine Verwechslung in der Sammlung vorliegt.

Zu 7. *Das. spissipes* (Lep.) Rudow ♂, ♀ hat Friese zu *argentata* Pz. gezogen. Mit den Exemplaren der Sammlung verglichen, trifft dies wohl auf die ♀ zu, jedoch nicht auf das ♂, das sowohl nach Sammlung als auch Beschreibung unzweifelhaft *Das. pyrotrichia* Foerst ist.

*Das. spissipes* (Lep.) Rudow ♀ ist also zu *argentata* Pz., *Das. spissipes* (Lep.) Rudow ♂ zu *pyrotrichia* zu ziehen.

Zu 8. *Das. aurata* n. sp. an *pyrotrichia* Foerst. ♀,

*Das. aurata* n. sp. *pyrotrichia* Bl. ? ♂.

Diese Art hat Friese einmal als ♂ und ♀ zu *plumipes* Pz., dann als ♂ zu *pyrotrichia* Foerst. gestellt. Das ♂ ist weiter nichts wie *argentata* Pz., sowohl nach Beschreibung, wie Sammlung.

Das ♀ ist *Das. thomsoni* Schlett., eine Art, die Rudow vollkommen verkannt hat. Er gibt *aurata* in der Beschreibung auch für Perleberg an.

*Das. aurata* Rd. ♂ ist also *argentata* Pz., *Das. aurata* Rd. ♀ zu *thomsoni* Schlett. zu stellen.

Zu 9. *Das. spectabilis* Rd. ♂, ♀.

Friese stellt diese Art zu *Das. plumipes* Pz. Nach der Sammlung ist das ♂ = *Das. thomsoni* Schlett., was auch ganz gut auf die Beschreibung paßt. Das ♀ der Sammlung ist *visnaga* Rossi, was auch einigermaßen auf die Beschreibung paßt, jedoch nicht die Fundortangabe „Eberswalde“, Juli 1874, die sich sowohl in der Beschreibung wie an dem Stück der Sammlung findet. Sicher ist Rudow hier ein Irrtum unterlaufen.

*Das. spectabilis* Rd. ♂ ist also zu *thomsoni*, *Das. spectabilis* Rd. ♀ zu *visnaga* zu stellen.

Zu 10. *Das. leucoura* Rudow ♂, ♀.

Diese Art hat Friese scheinbar nicht recht unterbringen können, denn er führt sie im Anhang an.

In Rudows Sammlung stecken 2 Exemplare unter diesem Namen, ein ♂ = *Das. plumipes* Pz. und ein ♀ = *Das. visnaga* Rossi, das ♂ Fundort: Evreux, das ♀ Fundort: Aegina.

Da also die Stücke, die Rudow vorgelegen haben, scheinbar nicht mehr vorhanden sind (er gibt nämlich für diese Art Fundort: Perleberg an), wird es wohl das beste sein, diese Art überhaupt aus der Literatur verschwinden zu lassen.

Die Synonymie der Rudowschen *Dasypoda*-Arten würde sich also folgendermaßen gestalten:

*Dasypoda pyrotrichia* Foerst.

1881 — *Dasypoda spissipes* (Lep.) Rudow ♂ — Ent. Nachr. VII, p. 83.

*Dasypoda visnaga* Rossi.

1881 — *Dasypoda distincta* (*discincta* Rossi) Rudow ♂, ♀ — Ent. Nachr. VII, p. 81, 83.

1881 — *Dasypoda graeca* (Lep. ♂) Rudow ♂, ♀ — Ent. Nachr. VII, p. 82, 83.

1881 — *Dasypoda spectabilis* Rudow ♀ — Ent. Nachr. VII, p. 81.

*Dasypoda argentata* Pz.

1881 — *Dasypoda spissipes* (Lep.) Rudow ♀ — Ent. Nachr. VII, p. 81.

1881 — *Dasypoda aurata* n. sp., *pyrotrichia* Bl. ? ♂ — Ent. Nachr. VII, p. 83.

*Dasypoda thomsoni* Schlett.

1881 — *Dasypoda aurata* n. sp., *pyrotrichia* Foerst. ♀ — Ent. Nachr. VII, p. 82.

1881 — *Dasypoda spectabilis* Rudow ♂ — Ent. Nachr. VII, p. 83.

*Das. thomsoni* Schlett. (die damals bereits Thomson als *bracata* beschrieben) hat Rudow gänzlich verkannt. Bei nicht weniger als 6 verschiedenen Arten seiner Sammlung stecken Exemplare dieser Art. Hauptsächlich hat er sie immer mit *argentata* Pz. verwechselt, trotzdem die Art eigentlich sehr gut hiervon zu trennen und eine Verwechslung kaum möglich ist.

Außer den oben angeführten, von Rudow neu benannten Arten, die bereits sämtlich gut beschrieben waren, fanden sich in der Sammlung noch drei Arten, als n. sp. bezeichnet. Man kann es als ein wahres Glück betrachten, daß diese drei Arten nicht auch noch als n. sp. veröffentlicht worden sind. Sie hätten die Synonymie dieser Gattung, die schon schwierig genug ist, noch um ein beträchtliches mehr verwirrt, zumal auch bei diesen Arten die verschiedensten Exemplare zusammenstecken.